

## PRESSEMITTEILUNG

München, 07.06.2010

### AV-Karten Bayerische Alpen: jetzt 13 von 22 Karten erhältlich

#### Mit dem DAV ins Mangfallgebirge und zum Watzmann

Weitere Lücken in der Kartenlandschaft für die Bayerischen Alpen schließen sich: Von den 22 geplanten Kartenblättern sind jetzt 13 erhältlich. Mit der Veröffentlichung der beiden Kartenblätter „BY 21 Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann“ und „BY 14 Mangfallgebirge Süd, Guffert, Unnütz, Juifen“ sind jetzt folgende Regionen vollständig mit den Alpenvereinskarten Bayerische Alpen abgedeckt: das Ester- und das Mangfallgebirge, die Chiemgauer und die Berchtesgadener Alpen.

Die beiden neuen Karten vervollständigen die bereits erschienenen Blätter für das Mangfallgebirge und die Berchtesgadener Alpen. Diese sind: „BY 13 Mangfallgebirge West, Tegernsee, Hirschberg“, „BY 15 Mangfallgebirge Mitte, Spitzingsee, Rotwand“ und „BY 16 Mangfallgebirge Ost, Wendelstein“ sowie „BY 20, Lattengebirge, Reiteralp“ und „BY 22, Berchtesgaden, Untersberg“. Die Reihe der Alpenvereinskarten Bayerische Alpen wird zum Jahresende 2010 mit Kartenblättern zum Karwendel- und Wettersteingebirge fortgesetzt. Sie wird voraussichtlich im Jahr 2012 abgeschlossen sein.

#### **Von der Planung bis zur fertigen Karte**

Sämtliche Alpenvereinskarten Bayerische Alpen entstehen im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem Deutschen Alpenverein und dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG). Unterstützt wird die Arbeit durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Der Deutsche Alpenverein ist für die Abstimmung der Skirouten, Schutzgebiete und Wanderwege zuständig. In diese Aufgabe sind unter anderem Vertreter der zuständigen DAV-Sektionen auf ehrenamtlicher Basis sowie Behörden und Verbände eingebunden. Auch Führerautoren leisten dabei wichtige Arbeit. Der Vertrieb der Karten liegt in der Hand des DAV.

#### **Vorteile für Bergsportler und die Natur**

Das neue Kartenwerk im Maßstab 1:25.000 unterstützt Wanderer und Skibergsteiger bei der Tourenplanung und bei der Orientierung im Gelände und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur alpinen Sicherheit. Die hochaktuellen Karten verfügen über das von der deutschen Landesvermessung beschlossene einheitliche neue Kartenbild; das UTM-Gitter erleichtert die Standortbestimmung und Navigation mit GPS-Empfängern.

## PRESSEMITTEILUNG

Auch für den Naturraum Alpen bringt das neue Kartenwerk Vorteile: Auf der Grundlage des Projekts „Skibergsteigen umweltfreundlich“ und der Untersuchung „Wildtiere und Skilauf im Gebirge“ des Bayerischen Umweltministeriums werden nur Skirouten in die Karten aufgenommen, die auch naturverträglich sind. Zudem sind Naturschutz- und Wildschutzgebiete sowie die auf Freiwilligkeit basierenden Wald-Wild-Schongebiete verzeichnet.

### Bezugsquellen

Die Alpenvereinskarten Bayerische Alpen kosten jeweils 5,95 Euro für DAV-Mitglieder bzw. 9,80 Euro für Nichtmitglieder, jeweils zuzüglich Versandkosten. Die Bestellung über den DAV-Shop ist per Fax 089/1 40 03-23, per E-Mail [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de) oder Internet [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de) sowie per Post Deutscher Alpenverein e.V., Postfach 500 220, D-80972 München möglich. Eine telefonische Annahme von Bestellungen ist nicht möglich. Der Mindestbestellwert beträgt 11,90 Euro. Im Buchhandel sind die Alpenvereinskarten zum Nichtmitgliederpreis erhältlich.